

# «Und jetzt bisch fame?»

**Jugendslang** Wie sprechen die Jugendlichen von heute? Die bz macht

## Jugendliche labern auf die originelle Art

**Soziolekt** Jugendsprache hat viel mit Wettbewerb zu tun: Wer findet die besten Sprüche?

VON M. STEIGER UND J. SCHULTHESS



Bei der freundschaftlichen Begrüssung fallen die Wörter «Alte» und «Bruder».

JURI JUNKOV

Es ist zehn Uhr. Die Glocke schrillt. Jugendliche stehen laut diskutierend in Grüppchen zusammen. Wir sind auf dem Pausenhof der Sekundarschule Fröschmatt in Pratteln und wollen wissen: Wie spricht die Jugend von heute? Schnell bildet sich ein Pulk interessierter Schüler um uns herum und wir verstehen das eigene Wort nicht mehr. Mitteilungsbedürftig sind die Jugendlichen allemal. Nur: Verstehen wir sie noch?

«Butterbirne, Fickschnitzel, Azzlack.» Was heisst das denn? Ganz genau können es die männlichen Jugendlichen auch nicht sagen. Einfach Schimpfwörter. Schnell wird klar: Jugendsprache besteht für diese jungen Männer zu einem grossen Teil aus Kraftausdrücken und Fäkalwörtern. Regula Schmidlin, Professorin für deutsche Sprachwissenschaft, stellt den «Wettbewerbscharakter» bei Jungen in den Vordergrund: «Wer kann sich am originellsten ausdrücken, wer findet die neuesten Sprüche und punktet somit bei den anderen?» So würden die Jugendlichen agieren.

Aber nicht alle Jugendlichen bedienen sich aus einem anstössigen Vokabular. Ein 17-jähriger Schüler am Gymnasium Liestal sagt: «Ich re-

man Regionen übergreifend, vieles ist jedoch vom Dialekt und der Umgebung abhängig. In Waldenburg hörten wir andere Slang-Wörter als in Reinach.

pen. Durch die gemeinsame Ausdrucksweise werde der Zusammenhalt in einer Gruppe gefördert und die Jugendlichen grenzen sich damit von anderen Gruppen ab.

Sprachliche Unterschiede können wir auch zwischen Gymnasiasten und Sekundarschülern feststellen. Die Jugendlichen der Sekundarschule erklären uns wesentlich mehr

### Jugendslang: Wörter

**Aight:** All right. In Ordnung

**Alte, Bruder, Lappe:** Freundschaftliche Anrede

**Azzlack:** Assozialer Kanake

**Babo:** Chef, Boss

**Brutal:** aussergewöhnlich gut

**Butterbirne:** Dummkopf

**Jääs:** extrem

**Fail:** wird benutzt, wenn jemand was Doofes tut oder sagt

**Fickschnitzel:** Jemand, der leicht zu haben ist

**Geile Stächer:** Ein toller Typ

**Hobbylos:** Jemand der nichts (besseres) zu tun hat

**Homie:** Kumpel, Freund

**Milf Hunter:** Jemand, der sich nach Frauen im mittleren Alter umschaute

**Pussy:** Weichei

**Swag:** Etwas, das Stil hat

**OMG:** Oh my god

**Opfer:** Verlierer

chen-Gruppe stossen wir auch Unverständnis: «Solche Wörter benutzen wir nicht.»

### Balkanslang von vorgestern?

Im «Magazin» des «Tages-Anzeigers» erschien kürzlich eine Vokabelliste der neuesten Jugendwörter. Die These: Jugendliche sprechen keinen Balkanslang mehr. Das hat sich in der Befragung der bz grösstenteils bestätigt. Im «Magazin» kamen insbesondere Jugendliche aus der Umgebung von Zürich zu Wort. Auf unserer Tour durch Baselland merken wir: Baselbieter Jugendliche sprechen anders. Einzelne Begriffe kennt

## «Jugendliche bedienen sich für ihre Wortschöpfungen auch aus ihren regionalen Dialekten.»

Regula Schmidlin, Professorin Universität Freiburg (CH)

Sprachexpertin Schmidlin meint: «Jugendliche übernehmen nicht einfach nur globalisierte Szenesprachen und Anglizismen, sie bedienen sich für ihre Wortschöpfungen auch aus ihren regionalen Dialekten.»

Sprechstile und Wörter entstehen innerhalb von kleinen sozialen Grup-

wenn der «Babo» kommt

Was für die einen neue Begriffe und Sprechweisen sind, kann für andere schon wieder out sein. Der Begriff «Yolo» war für einige in der Alltagssprache gebräuchlich, andere meinten, so würden nur «Junkies» sprechen.

Wie unterscheiden sich die Geschlechter? Schmidlin meint, «dass Mädchen mit Sexual- und Gewaltwortschatz etwas zurückhaltender sind als Jungen». Dieses Bild hat sich in unserem Test nicht bestätigt. Mädchen reagieren zwar mit Scham auf die Kraftausdrücke der Jungen, aber manche benutzen trotzdem anrühliche Wörter wie «Bitch».

spiel: «Ich gang jetzt maskulin go pumpe!»

Das Wort «Babo» wurde von vielen genannt. Es stammt aus einem deutschen Hip-Hop-Song und bedeutet so viel wie «Chef». In Deutschland wurde es zum Jugendwort des Jahres 2013 gewählt. Einige Wörter schaffen es auch von der SMS-Sprache ins Mündliche. Für Christa Dürscheid, Professorin aus Zürich ist das ein Indiz, dass Jugendsprache immer mehr schriftliche Sprache ist (siehe Interview unten).

Aber lassen wir doch die Jugendlichen selber reden. Denn «Yolo» – wir leben schliesslich alle nur einmal, Alte!

**Yolo:** You only live once. Wird benutzt, wenn jemandem alles egal ist

### Redensarten

**Chill dis Läbe:** Nimm dein Leben ein bisschen gemütlicher

**Das fühlh/Fühlsch es?:** Das finde ich toll/Findest du es toll?

**Die/dä isch Bombe:** Sie/ihn finde ich sehr attraktiv

**Deheim am siffe:** Zu Hause am Nichtstun

**Dä het kassiert:** Der musste mächtig einstecken

**Du bisch voll am Arsch:** Du sitzt ganz schön in der Kreide

**Du bisch gsi:** Du bist von vorgestern, du hast nichts kapiert

**Du Elende:** Du Waschlappen

**Du Maschine:** Du bist ein Held

**Gömer go pumpe?** Gehen wir ins Fitness-Studio

**Gömer go eskaliere/stürze?** Gehen wir überdreht Party machen?

**Gömer go tanke?:** Lass uns einen Joint rauchen oder Bier trinken

**Hesch grisse?:** Hast du es überstanden? Warst du gut?

**In your face:** Da hast du's! Dir hab ich's gezeigt!

**Party hart:** Richtig wild Party machen, bis zum nächsten Morgen

**Sorry Star!** Gib nicht so an! Sorry, aber du weisst ja alles besser

**Und jetzt bisch fame?:** Jemand der viel Ruhm für sich beansprucht

**Wayne:** Wen interessierst?

# «Veränderung der Sprache, keine Verarmung»

**Linguistik** Verrohung der deutschen Sprache? Davon will die Sprachforscherin Christa Dürscheid nichts wissen.

VON JEREMIAS SCHULTHESS

### Frau Dürscheid, stimmt es, dass der Balkan-Slang bei der Jugend nicht mehr aktuell ist?

Man kann nicht pauschal sagen, dass der sogenannte Balkan-Slang nicht mehr verwendet wird. Es gibt bereits neuere Tendenzen, aber der Balkan-Slang ist nicht out. Jugendsprache verändert sich ständig. Von daher sind auch Wörterbücher, die eine solche Sprache fassen, immer nur Momentaufnahmen. Sobald sie erscheinen, sind sie nicht mehr aktuell.

### Was ist Jugendsprache überhaupt?

Ein wesentliches Merkmal ist die Abgrenzung zur Erwachsenenwelt. Wenn Jugendwörter von Erwachsenen verwendet werden, dann ist es keine Jugendsprache mehr. Dazu kommt etwas, das häufig in Vergessenheit gerät: Jugendsprache ist immer mehr geschriebene Sprache. Nehmen Sie das Beispiel Abkürzungen in SMS. «Wm?» steht für «Was

### Christa Dürscheid

Die Professorin für deutsche Gegenwartsprache an der Universität Zürich leitet das Deutsche Seminar mit. Einer ihrer Schwerpunkte ist die Jugendsprache und der Sprachgebrauch in Neuen Medien. Dazu hat sie einschlägige Forschungsbeiträge veröffentlicht. Zurzeit forscht Dürscheid zum Sprachgebrauch in «WhatsApp»-Dialogen und zu der Frage, welche Rolle die Bildzeichen in diesen Texten spielen. (JES)



scheinlich». Diese Abkürzungen werden nur geschrieben. Es gibt aber auch Beispiele, die von der Schriftsprache ins Mündliche übernommen werden. OMG («Oh my god») ist so ein Beispiel.

Häufig hört man, die Jugendlichen könnten durch solches SMS-Geschreibsel nicht mehr richtig

### noch im Dialekt.

Da muss man vorsichtig sein. Weil man durch Handy und Internet im privaten Bereich viel mehr schreibt als früher, ist das Schreiben informeller geworden und stärker an die Mündlichkeit angelehnt. Das zeigt sich auch darin, dass man private Nachrichten häufig in Dialekt schreibt. Dadurch stellt sich aber auch die Frage: Wie verschrifte ich dies und jenes? Das kann dazu führen, dass Jugendliche mehr darüber nachdenken, wie man Dialekt verwendet. Schreibe ich «Post» so wie ich es spreche, also «Poscht»? Und viele entscheiden sich dann für die standardisierte schriftliche Variante. Das zeigt: Man schreibt oft doch nicht so, wie man spricht.

### Zurück zur gesprochenen Jugendsprache. Verkammt die deutsche Sprache zu einem 100-Vokabeln-Slang oder bringt sie Innovation?

Ich würde sagen: weder noch. Ja, die Sprache verändert sich unter anderem durch die Jugend. Diese Dynamik führt zu Veränderungen, aber nicht zur Verarmung der Sprache. Oft wird auch davon gesprochen, Jugendliche seien kreativ und brächten neue Wörter ins Vokabular. Solche

häufig um Imitation geht. Man spricht so, wie andere sprechen. Wichtig finde ich es, dass man in der Schule über Sprache reflektiert. Warum schreibe ich so? Wann brauche ich diese oder eine andere Vokabel? Wenn die Jugendlichen sprachbewusst werden, dann sehe ich keine Gefahr für unsere Sprache.

### «Fickschnitzel», «Pussy», «Milf-Hunter». Gibt es eine Verrohung der Sprache?

Das denke ich nicht. Bei der Jugendsprache geht es explizit darum, sich von der Standardsprache abzugrenzen. Dabei werden oft bestimmte Redeweisen und Anglizismen verwendet, um die Zugehörigkeit zu einer Peergroup zu signalisieren. Dazu kommt, dass viele Wörter aus dem Englischen beispielsweise im Hip-Hop-Milieu eine eigene Fachsprache darstellen. Es ist eine Art Insider-Wissen. Ausserdem ist es ein Unterschied, ob ein Schimpfwort innerhalb einer Gruppe ausgetauscht wird oder gegen aussen. Solche Wörter können auch als Vertrautheitsmarker innerhalb der Gruppe ausgetauscht werden. Von aussen wirkt das oft fremd. Bei genauerem Hin-